

Presse-Information

Robert Heiduck
Pressesprecher
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam

Telefon: (0331) 89 - 122 10
Fax: (0331) 89 - 120 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

Ergebnis stabilisiert

Vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2017

Potsdam, 29. Dezember 2017 – Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS), auf Basis der Novemberzahlen trotz des fortwährenden Zinstiefs ein leicht verbessertes Geschäftsergebnis: Die Kundeneinlagen seien um 4,5 Prozent auf 10,5 Mrd. Euro und das Kreditvolumen (ohne Schuldscheindarlehen) um 7,4 Prozent auf 5,0 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahresende angestiegen. Die Summe der bis Ende November neu zugesagten Kredite liege bei 1,09 Mrd. Euro, das seien 2,2 Prozent mehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Bilanzsumme werde am Jahresende 12,7 Mrd. Euro betragen (31.12.2016: 12,3 Mrd. Euro).

Unverändert gehe der Zinsertrag als Folge der EZB-Zinspolitik stark zurück. Dennoch rechne Schulz mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung von 180 Mio. Euro, das seien 4 Mio. Euro bzw. 2,3 Prozent mehr als 2016. Hierin sehe man laut Schulz den Erfolg der von der MBS angekündigten Maßnahmen zur Ergebnisstabilisierung, insbesondere Anstrengungen im Provisionsgeschäft. Weil es sich dabei teilweise um Einmaleffekte gehandelt habe, rechne Schulz in den Folgeperioden wieder mit zurückgehenden Ergebnissen.

Details zum Geschäftsjahr 2017 wird die MBS im kommenden Februar vorlegen.